



Der Präsident des Bürgerschützenvereins Burlo, Wolfgang Niehaves, freute sich am Samstag, dem 2. April 2022, um 19.00 Uhr 103 Schützen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Pfarrgemeindezentrum Burlo begrüßen zu dürfen.

Nach zwei Jahren Pandemie freute man sich, endlich wieder im normalen Versammlungsrythmus angelangt zu sein.

Nach der Begrüßung der anwesenden Schützen gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Hierbei erinnerte Niehaves auch an den irrsinnigen Krieg in der Ukraine und bat darum, die Opfer auch in das Gedenken mit einzuschließen.

Im weiteren Verlauf wurden nun Kassen- und Geschäftsbericht vorgestellt. Die Kassenprüfer Roland Lenze und Dirk Testrot bestätigten eine korrekte Kassenführung. Daraufhin wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen wurden Bernd Föcker als 2. Vorsitzender, Patrick Steverding als stellvertretender Geschäftsführer und Thorsten Markovic als Kassenwart einstimmig wiedergewählt.

Einen Wechsel gab es auf der Position des Offiziersobmanns. Nach 37 Jahren legte Rainer Flür gesundheitsbedingt leider sein Amt nieder. Er wurde mit standing Ovationen aus seinem Amt verabschiedet. Neu an seine Stelle tritt nun Christoph Vornholt.

Patrick Steverding berichtete über die laufenden Planungen zum diesjährigen Schützenfest, welches hoffentlich unter möglichst normalen Umständen stattfinden kann. Da die Vogelstange im Wald zurückgebaut werden musste und mittlerweile schon neue Bäume auf die einstige Freifläche gepflanzt wurden, steht schon fest, daß in diesem Jahr am Festplatz geschossen wird.

Der Verein versucht, bis dahin die Schirmschoppe weitestgehend fertigzustellen. Der Schießstand und die Schießanlage sollen auch noch renoviert und ansprechender gestaltet werden.

Dirk Testrot wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Festausschuß geehrt, Marc Paß für 15 Jahre im Offizierskorps. Jonas Föcker wird, nachdem er in diesem Jahr gerne seine Königswürde nach 3 Jahren an einen würdigen Nachfolger weitergeben möchte, seinen Dienst im Offizierskorps antreten.

Stellvertretend für alle fleißigen Helfer beim Bau der Schirmschoppe wurde Lukas Tenbuß ein großes „Dankeschön“ ausgesprochen.

Bernd Föcker stellte die Ergebnisse einer Online-Sitzung aller Schützenvereinsvorstände mit der Stadt Borken da, in der das Vorgehen aller Vereine in Bezug auf die Corona-Pandemie und die jeweils geltenden Coronaregeln besprochen wurde. Es wurde Seitens der Stadt darauf hingewiesen, daß man auch immer, außer der Pandemie, auch den Ukraine Krieg bedenken sollte und dementsprechend planen sollte.

Momentan laufen aber alle Planungen, auch das Kaiserschießen der Stadt Borken betreffend, normal weiter.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden weitere Termine im Ort wie das Osterfeuer und die Einweihung des Heimathauses bekanntgegeben.

Dann wurde nocheinmal das Thema Finanzen vakant. Aus der Versammlung wurde eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, die per Handzeichen zur Abstimmung kam und angenommen wurde. Demnach wird der Beitrag im nächsten Jahr um 5,00 erhöht.

Bürger-Schützenverein e.V. Burlo



Volker Janzen stellte den geplanten Königsgang aller noch lebenden Burloer Schützenkönige vor. Er berichtete wie harmonisch das letzte Treffen von 31 Königen im Jahr 2019 verlaufen war.

Der Präsident beendete die Versammlung um 20.31 Uhr und leitete damit zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über.



